

Bank Lending Survey des Eurosystems

Ergebnisse für Deutschland

Ad-hoc-Fragen der Umfragerunde im April 2026

Frage 111:

Haben sich der Zugang Ihrer Bank zur Retail- und Wholesale-Refinanzierung¹⁾ über Ihre üblichen Finanzmarktquellen und/oder Ihre Möglichkeiten zur Übertragung von Risiken aufgrund der Lage an den Finanzmärkten in den letzten drei Monaten geändert oder wird hier, Ihrer Einschätzung nach, in den nächsten drei Monaten eine Änderung eintreten? Bewerten Sie die genannten Faktoren anhand der folgenden Skala:

- 1 = haben sich deutlich verschlechtert / werden sich deutlich verschlechtern
 2 = haben sich etwas verschlechtert / werden sich etwas verschlechtern
 3 = sind unverändert geblieben / werden sich nicht ändern
 4 = haben sich etwas verbessert / werden sich etwas verbessern
 5 = haben sich deutlich verbessert / werden sich deutlich verbessern
 0 = NZ²⁾ = nicht zutreffend

	In den letzten drei Monaten			In den nächsten drei Monaten		
	Nettoanteile ³⁾	Standard- abweichung	Anzahl der Antworten ⁴⁾	Nettoanteile ³⁾	Standard- abweichung	Anzahl der Antworten ⁴⁾
A) Retail-Refinanzierung¹⁾						
-Kurzfristige Einlagen (bis zu einem Jahr)	3,03	0,18	30	0,00	0,26	30
-Langfristige Einlagen (über ein Jahr) und andere Retail-Refinanzierungsinstrumente	3,03	0,18	31	0,00	0,25	31
B) Unbesicherter Interbankengeldmarkt						
-Sehr kurzfristiger Geldmarkt (bis zu einer Woche)	0,00	0,00	29	-6,06	0,25	29
-Kurzfristiger Geldmarkt (über eine Woche)	3,03	0,18	29	-3,03	0,18	29
C) Großvolumige Schuldtitel³⁾						
-Kurzfristige Schuldtitel (z.B. Einlagenzertifikate oder Commercial Paper)	6,06	0,36	13	6,06	0,36	13
-Mittel- bis langfristige Schuldverschreibungen (einschließlich gedeckter Schuldverschreibungen)	0,00	0,00	24	3,03	0,20	24
D) Verbriefung⁴⁾						
-Verbriefung von Unternehmenskrediten	.	.	.	.	.	.
-Verbriefung von Wohnungsbaukrediten	0,00	0,00	4	0,00	0,00	4
E) Möglichkeit, Kreditrisiken außerbilanziell zu übertragen⁵⁾	0,00	0,00	10	0,00	0,00	10
F) Sonstige Märkte	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Retail-Refinanzierung ist definiert als die Refinanzierung über Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und privater Haushalte.

²⁾ "NZ" (nicht zutreffend) bitte nur dann auswählen, wenn die Refinanzierungsquelle für Ihr Haus keine Bedeutung hat.

³⁾ Umfasst in der Regel bilanzwirksame Refinanzierung.

⁴⁾ Umfasst in der Regel die Veräußerung von Krediten aus der Bankbilanz, d.h. außerbilanzielle Refinanzierung.

⁵⁾ Umfasst in der Regel den Einsatz von Kreditderivaten, wobei die Kredite in der Bankbilanz verbleiben.

⁷⁾ Anzahl der Antworten (ohne "NZ").

^{*)} Differenz zwischen der Summe der Angaben unter "haben sich deutlich verschlechtert/werden sich deutlich verschlechtern" und "haben sich etwas verschlechtert/werden sich etwas verschlechtern" und der Summe der Angaben unter "haben sich etwas verbessert/werden sich etwas verbessern" und "haben sich deutlich verbessert/werden sich deutlich verbessern" in % der gegebenen Antworten.

.. Zahlenwert unbekannt, geheim zu halten oder nicht sinnvoll.

Frage 135:

Bitte geben Sie an, welchen Einfluss die NPL-Quote Ihres Hauses und andere Indikatoren der Kreditqualität¹⁾ auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses haben. Geben Sie darüber hinaus bitte den Beitrag der einzelnen Faktoren an, über die sich die NPL-Quote und andere Indikatoren der Kreditqualität auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses ausgewirkt haben oder auswirken werden.

- 1 = haben erheblich zur Verschärfung beigetragen oder werden erheblich zur Verschärfung beitragen
- 2 = haben leicht zur Verschärfung beigetragen oder werden leicht zur Verschärfung beitragen
- 3 = hatten keinen Einfluss/werden keinen Einfluss haben
- 4 = haben leicht zur Lockerung beigetragen oder werden leicht zur Lockerung beitragen
- 5 = haben erheblich zur Lockerung beigetragen oder werden erheblich zur Lockerung beitragen
- 0 = NZ²⁾ = nicht zutreffend

	In den letzten drei Monaten			In den nächsten drei Monaten		
	Nettoanteile ⁷⁾	Standard-abweichung	Anzahl der Antworten ¹⁾	Nettoanteile ⁷⁾	Standard-abweichung	Anzahl der Antworten ¹⁾
A) Einfluss der NPL-Quote und anderer Indikatoren der Kreditqualität auf die Veränderung der Kreditrichtlinien Ihres Hauses						
-Kredite (inkl. Kreditlinien) an Unternehmen	12,90	0,34	31	12,90	0,34	31
-Wohnungsbaukredite an private Haushalte	0,00	0,00	27	0,00	0,00	27
-Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte	0,00	0,00	28	0,00	0,00	28
B) Beitrag der Faktoren, über die sich die NPL-Quote und andere Indikatoren der Kreditqualität auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses auswirken						
Beitrag der Finanzierungskosten und bilanziellen Restriktionen zum Einfluss Ihrer NPL-Quote und anderer Indikatoren der Kreditqualität auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses						
-Kosten, die mit der Eigenkapitalposition Ihrer Bank verbunden sind	3,03	0,17	33	3,03	0,17	33
-Kosten im Zusammenhang mit Bilanzbereinigung in Ihrem Haus ³⁾	6,06	0,24	33	3,03	0,17	33
-Druck im Zusammenhang mit aufsichtlichen oder regulatorischen Anforderungen ⁴⁾	15,15	0,46	33	12,12	0,43	33
-Zugang Ihres Hauses zu Marktfinanzierung	0,00	0,00	33	0,00	0,00	33
-Liquiditätsposition Ihres Hauses	0,00	0,00	33	0,00	0,00	33
Beitrag der Risikoeinschätzung und Risikotoleranz Ihres Hauses zum Einfluss Ihrer NPL-Quote und anderer Indikatoren der Kreditqualität auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses						
-Risikoeinschätzung Ihres Hauses ⁵⁾	9,09	0,29	33	9,09	0,29	33
-Risikotoleranz Ihrer Bank	9,09	0,29	33	9,09	0,29	33

¹⁾ Die NPL-Quote ist definiert als der prozentuale Anteil des NPL-Bestands (brutto) in der Bankbilanz Ihres Hauses am Bruttobuchwert der Kredite. Änderungen der Kreditrichtlinien können sich durch Veränderungen der NPL-Quote oder anderer Indikatoren der Kreditqualität, durch regulatorische Änderungen oder dadurch ergeben, dass die Bank ihre Einschätzung hinsichtlich des Niveaus ihrer NPL-Quote oder anderer Indikatoren der Kreditqualität verändert (selbst wenn diese unverändert bleiben). Zu den anderen Indikatoren der Kreditqualität zählen z.B. Stufe-2-Kredite (nicht notleidende Kredite mit signifikantem Ausfallrisiko) und Kredite mit jungen Zahlungsrückständen (Kredite, deren Zahlung mehr als 30 und weniger als 90 Tage überfällig ist).

²⁾ „NZ“ (nicht zutreffend) bitte nur dann auswählen, wenn keine Geschäfte/Engagements in die jeweilige Kreditkategorie fallen, wenn Ihr Haus in dem genannten Zeitraum keine neuen Kredite in der jeweiligen Kreditkategorie vergeben hat, oder wenn in Ihrem Haus keine notleidenden Kredite bestehen.

³⁾ Hierzu zählen beispielsweise Kosten durch zusätzlichen Wertminderungs- bzw. Abschreibungsbedarf, der über die zuvor vorgenommenen Wertminderungen hinausgeht.

⁴⁾ Hierzu können Erwartungen oder Unsicherheiten in Bezug auf künftige aufsichtliche oder regulatorische Anforderungen zählen.

⁵⁾ Die Risikoeinschätzung Ihres Hauses auf die allgemeine Wirtschaftslage und die Konjunkturaussichten, die Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer sowie das mit den geforderten Sicherheiten verbundene Risiko.

⁷⁾ Anzahl der Antworten (ohne "NZ").

^{*)} Differenz zwischen der Summe der Angaben unter "hat erheblich zur Verschärfung beigetragen/wird erheblich zur Verschärfung beitragen" und "hat leicht zur Verschärfung beigetragen/wird leicht zur Verschärfung beitragen" und der Summe der Angaben unter "hat erheblich zur Lockerung beigetragen/wird erheblich zur Lockerung beitragen" und "hat leicht zur Lockerung beigetragen/wird leicht zur Lockerung beitragen" in % der gegebenen Antworten.

Frage 141:

Haben die in der Vergangenheit getroffenen und/oder von Ihrer Bank erwarteten Leitzinsentscheidungen der EZB in den vergangenen sechs Monaten zu einer Veränderung der Ertragslage Ihrer Bank geführt? Und welche Auswirkungen werden sich in den nächsten sechs Monaten ergeben?

- 1 = haben erheblich zu einem Rückgang beigetragen/werden erheblich zu einem Rückgang beitragen
 2 = haben etwas zu einem Rückgang beigetragen/werden etwas zu einem Rückgang beitragen
 3 = hatten keinen Einfluss/werden keinen Einfluss haben
 4 = haben etwas zu einem Anstieg beigetragen/werden etwas zu einem Anstieg beitragen
 5 = haben erheblich zu einem Anstieg beigetragen/werden erheblich zu einem Anstieg beitragen
 0 = NZ¹⁾ = nicht zutreffend

	In den letzten sechs Monaten			In den nächsten sechs Monaten		
	Nettoanteile ¹⁾	Standard- abweichung	Anzahl der Antworten ²⁾	Nettoanteile ¹⁾	Standard- abweichung	Anzahl der Antworten ²⁾
Einfluss auf die Ertragslage Ihres Hauses insgesamt	3,03	0,30	33	6,06	0,49	33
Einfluss auf das Zinsergebnis Ihres Hauses ²⁾	0,00	0,46	33	9,09	0,62	33
aufgrund von: Margeneffekten	3,03	0,42	33	15,15	0,56	33
aufgrund von: Volumeneffekten	0,00	0,25	33	-6,06	0,24	33
Einfluss auf die zinsunabhängigen Erträge Ihres Hauses insgesamt	0,00	0,00	33	0,00	0,00	33
aufgrund von: Kapitalgewinnen/-verlusten Ihrer Bank	0,00	0,00	32	-3,03	0,17	32
aufgrund von: Gebühren und Provisionserträgen Ihrer Bank	0,00	0,00	33	0,00	0,00	33
Rückstellungs- und Wertberichtigungsbedarf Ihrer Bank ³⁾	3,03	0,17	33	-6,06	0,24	33

¹⁾ NZ (nicht zutreffend) bitte nur dann auswählen, wenn keine Geschäfte/Engagements in die jeweilige Kreditkategorie fallen.

²⁾ Das Zinsergebnis ist definiert als Differenz zwischen Zinserträgen und -aufwendungen für die Bestände zinstragender Aktiva und Passiva einer Bank. Margeneffekte beziehen sich auf Veränderungen der

³⁾ Wählen Sie bitte "-" / "-" bei einem höheren Rückstellungs- und Wertberichtigungsbedarf; bitte wählen Sie "+" / "+" bei einem geringeren Rückstellungs- und Wertberichtigungsbedarf.

⁴⁾ Anzahl der Antworten (ohne "NZ").

⁵⁾ Differenz zwischen der Summe der Angaben unter "haben erheblich zu einem Anstieg beigetragen/werden erheblich zu einem Anstieg beitragen" und "haben etwas zu einem Anstieg beigetragen/werden etwas zu einem Anstieg beitragen" und der Summe der Angaben unter "haben etwas zu einem Rückgang beigetragen/werden etwas zu einem Rückgang beitragen" und "haben erheblich zu einem Rückgang beigetragen/werden erheblich zu einem Rückgang beitragen" in % der gegebenen Antworten.

zu Rückstellungs- und Wertberichtigungsbedarf: Differenz zwischen der Summe der Angaben unter "haben erheblich zu einem Rückgang beigetragen/werden erheblich zu einem Rückgang beitragen" und "haben etwas zu einem Rückgang beigetragen/werden etwas zu einem Rückgang beitragen" und der Summe der Angaben unter "haben etwas zu einem Anstieg beigetragen/werden etwas zu einem Anstieg beitragen" und "haben erheblich zu einem Anstieg beigetragen/werden erheblich zu einem Anstieg beitragen" in % der gegebenen Antworten.

Frage 145a:

Bitte geben Sie an, wie wichtig das Geschäft mit Verbriefungen¹⁾ für Ihr Haus im Allgemeinen ist, aus welchen Gründen Ihr Haus Kredite verbrieft, welche Art von Anlegern die verbrieften Kredite Ihres Hauses erwerben und welche relative Bedeutung sie im Hinblick auf das Volumen der verbrieften Kredite Ihres Hauses haben.

1 = nicht wichtig
2 = eher wichtig
3 = sehr wichtig
0 = NZ²⁾ = nicht zutreffend

	nicht wichtig	eher wichtig	sehr wichtig	nicht zutreffend ²⁾	Anzahl der Antworten ¹⁾
Bedeutung des Verbriefungsgeschäfts für Ihr Haus					
-Traditionelle Verbriefung -					
Verbriefung ohne signifikante Risikoübertragung	.	.	.	70%	10
-Traditionelle Verbriefung -					
Verbriefung mit signifikanter Risikoübertragung	.	.	.	82%	6
-Synthetische Verbriefung -					
Verbriefung ohne signifikante Risikoübertragung	.	.	.	85%	5
-Synthetische Verbriefung -					
Verbriefung mit signifikanter Risikoübertragung	.	.	.	64%	12
Gründe Ihres Hauses, Kredit zu verbrieften					
-Kapital für die Vergabe neuer Kredite freisetzen	.	.	.	67%	11
-Kapital zur Erhöhung der Ausschüttungsquoten freisetzen	.	.	.	79%	7
-Kreditrisiko Ihres Hauses steuern	.	.	.	58%	14
-Liquiditätsposition Ihres Hauses verbessern	.	.	.	70%	10
-Zugang Ihres Hauses zu Finanzmitteln verbessern	.	.	.	76%	8
-Erfüllung regulatorischer oder aufsichtlicher Anforderungen stärken	.	.	.	67%	11
-Marktentwicklung (in diesem Geschäftsfeld präsent sein)	.	.	.	67%	11
Art der Anleger, die die verbrieften Kredite Ihres Hauses erwerben, und die relative Bedeutung im Hinblick auf das Volumen der verbrieften Kredite Ihres Hauses					
-Andere Banken	.	.	.	73%	9
-Private Investmentfonds	.	.	.	73%	9
-Versicherungsgesellschaften und Pensionsfonds/-kassen	.	.	.	70%	10
-Supranationale Institutionen und öffentliche Entwicklungsfonds	.	.	.	73%	9
-Sonstige Nichtbank-Finanzinstitute	.	.	.	85%	5
-Sonstige	.	.	.	82%	6

¹⁾ Verbriefungen können traditionell oder synthetisch sein. Traditionelle Verbriefungen beinhalten die Übertragung des rechtlichen Eigentums an den zugrunde liegenden Vermögenswerten auf eine Zweckgesellschaft, wobei der Vermögenswert in der Regel aus der Bankbilanz ausgebucht wird. Bei der synthetischen Verbriefung werden Kreditrisikoderivate oder Finanzgarantien verwendet, wobei die Kredite in der Bankbilanz verbleiben. Dabei kann es sich auch um eine Verbriefung mit Übertragung eines signifikanten Kreditrisikos handeln. In diesem Fall wird der Betrag des erforderlichen regulatorischen Eigenkapitals der Bank verringert (siehe Europäische Bankenaufsichtsbehörde, EBA Report on significant risk transfer in securitisation under articles 244(b) and 245(b) of the Capital Requirements regulation (EBA/Rep/2020/32)).

²⁾ „NZ“ (nicht zutreffend) bitte nur dann auswählen, wenn Sie in der jeweiligen Kreditkategorie oder mit der jeweiligen Art von Anleger keine Geschäfte tätigen oder keine entsprechenden Verbriefungsgeschäfte vorliegen.

¹⁾ Anzahl der Antworten (ohne "NZ").

"." Zahlenwert unbekannt, geheim zu halten oder nicht sinnvoll.

Frage 145b:

Hat die Verbriefungstätigkeit Ihres Hauses in den letzten zwölf Monaten zu einer Veränderung Ihrer Kreditrichtlinien und Ihres Kreditvolumens geführt? Welche Entwicklung erwarten Sie für die nächsten zwölf Monate?

- 1 = hat erheblich zur Verschärfung / zum Rückgang beigetragen oder wird erheblich zur Verschärfung / zum Rückgang beitragen
 2 = hat leicht zur Verschärfung / zum Rückgang beigetragen oder wird leicht zur Verschärfung / zum Rückgang beitragen
 3 = hatte keinen Einfluss/wird keinen Einfluss haben
 4 = hat leicht zur Lockerung / zum Anstieg beigetragen oder wird leicht zur Lockerung / zum Anstieg beitragen
 5 = hat erheblich zur Lockerung / zum Anstieg beigetragen oder wird erheblich zur Lockerung / zum Anstieg beitragen
 0 = NZ¹⁾ = nicht zutreffend

	In den letzten zwölf Monaten			In den nächsten zwölf Monaten		
	Nettoanteile ²⁾	Standard-abweichung	Anzahl der Antworten ³⁾	Nettoanteile ²⁾	Standard-abweichung	Anzahl der Antworten ³⁾
Einfluss von Verbriefungen auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses						
-Unternehmenskredite	0,00	0,00	31	0,00	0,00	31
-Wohnungsbaukredite an private Haushalte	0,00	0,00	27	0,00	0,00	27
-Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte	0,00	0,00	28	0,00	0,00	28
Einfluss von Verbriefungen auf das Kreditvolumen Ihres Hauses						
-Unternehmenskredite	3,23	0,49	31	16,13	0,48	31
-Wohnungsbaukredite an private Haushalte	0,00	0,00	27	0,00	0,00	27
-Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte	0,00	0,00	28	0,00	0,00	28

¹⁾ „NZ“ (nicht zutreffend) bitte nur dann auswählen, wenn Sie in der jeweiligen Kreditkategorie oder mit der jeweiligen Art von Anleger keine Geschäfte tätigen oder keine entsprechenden Verbriefungsgeschäfte vorliegen.

²⁾ Anzahl der Antworten (ohne "NZ" von Banken, die kein Geschäft im betreffenden Kreditsegment aufweisen).

³⁾ zu Kreditrichtlinien: Differenz zwischen der Summe der Angaben unter "hat erheblich zur Verschärfung beigetragen/wird erheblich zur Verschärfung beitragen" und "hat leicht zur Verschärfung beigetragen/wird leicht zur Verschärfung beitragen" und der Summe der Angaben unter "hat leicht zur Lockerung beigetragen/wird leicht zur Lockerung beitragen" und "hat erheblich zur Lockerung beigetragen/wird erheblich zur Lockerung beitragen" in % der gegebenen Antworten.

zu Kreditvolumen: Differenz zwischen der Summe der Angaben unter "hat erheblich zum Anstieg beigetragen/wird erheblich zum Anstieg beitragen" und "hat leicht zum Anstieg beigetragen/wird leicht zum Anstieg beitragen" und der Summe der Angaben unter "hat leicht zum Rückgang beigetragen/wird leicht zum Rückgang beitragen" und "hat erheblich zum Rückgang beigetragen/wird erheblich zum Rückgang beitragen" in % der gegebenen Antworten.